

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann und die luxemburgische Nationalbibliothek bringen „Das Blaue Sofa“ erstmals nach Luxemburg

- **Bertelsmann-CEO Rabe: Jahrzehntelange Partnerschaft mit dem Standort**
- **Das Literaturformat gastiert am 13. Juni 2022 ab 19 Uhr mit vier preisgekrönten Autor:innen in der Bibliothèque nationale du Luxembourg**
- **Tickets sind ab sofort erhältlich**

Gütersloh/Luxemburg, 18. Mai 2022 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann und die Bibliothèque nationale du Luxembourg (BnL) bringen das literarische Erfolgsformat „Das Blaue Sofa“ erstmals nach Luxemburg. Zur Premiere kommen am 13. Juni 2022 vier preisgekrönte Autor:innen aus Luxemburg, Österreich und Deutschland in die Nationalbibliothek: Julia Holbe, Samuel Hamen, Daniel Wisser und Jenny Erpenbeck. Die Gespräche auf dem „Blauen Sofa“ führen Susanne Biedenkopf (ZDF), Michael Sahr (ZDF) sowie der Luxemburger Literaturkritiker Jérôme Jaminet (RTL).

Der Bertelsmann-Vorstandsvorsitzende Thomas Rabe, der auch die RTL Group leitet, betont: „Bertelsmann und Luxemburg verbindet eine lange, vertrauensvolle Partnerschaft. Das Großherzogtum ist nicht nur Sitz der RTL Group, wir haben hier auch andere Geschäfte wie etwa das Customer-Experience-Unternehmen Majorel angesiedelt. Mit dem ‚Blauen Sofa‘ möchten wir unterstreichen, dass Luxemburg für uns mehr als ein Wirtschaftsstandort ist. Wir sehen uns als Teil der Gesellschaft und möchten uns hier auch kulturell engagieren.“

Das „Blaue Sofa“ hat sich in mehr als zwei Jahrzehnten zu einem der erfolgreichsten Literaturformate im deutschsprachigen Raum entwickelt. Vor allem mit den großen Buchmessen in Frankfurt am Main und Leipzig ist das gemeinsame Autorenforum von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat fest verbunden. Mehr als 3.100 Autorinnen und Autoren haben bisher auf dem Sofa Platz genommen, um ihre neuesten Bücher vorzustellen.

Auch Julia Holbe, Samuel Hamen, Daniel Wisser und Jenny Erpenbeck werden in der Nationalbibliothek ihre jüngsten Werke präsentieren. Sie beschreiben in ihren Romanen und Erzählungen, wie man in ihrem jeweiligen Land lebt und welche Gedanken, Sehnsüchte, Hoffnungen, Gewissheiten, Ängste und Irrtümer sie beschäftigen.

Julia Holbe, Bestsellerautorin und erfolgreiche Lektorin aus Luxemburg, schildert in „*Boy meets Girl*“ kleine Momente, die ein ganzes Leben verändern. Dabei hält sie die magischen Momente fest, in denen sich Zweifel und Ängste in Hoffnung verwandeln und in denen etwas Neues beginnt. **Samuel Hamen** portraitiert Lebewesen, die in seiner Heimat höchstens im Zoo vorkommen: „*Quallen*“, die erstaunlichen „Lungen der Meere“ sind für ihn die rätselhaftesten und zugleich betörendsten Wesen des Tierreichs. Die Geschichten von **Daniel Wisser** in „*Die erfundene Frau*“ handeln vom Lust und Frust in der Liebe, von der manchmal nicht mehr bleibt als ein toter Hund in einer Louis-Vuitton-Tasche. Mit Witz und Menschlichkeit beschreibt er, wie seine Figuren bei dem Versuch, nicht zu scheitern, doch immer wieder scheitern. **Jenny Erpenbeck**, „eine der kraftvollsten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ (NZZ), erzählt mit „*Kairos*“ die Geschichte eines ungleichen Liebespaares im Grenzgebiet zwischen Liebe und Lüge, Glück und Gewalt, Hass und Hoffnung vor dem Hintergrund der untergehenden DDR im Jahr 1989.

Bertelsmann engagiert sich seit Jahren auf vielfältige Weise im kulturellen Bereich, national wie international. Die „Culture@Bertelsmann“-Aktivitäten umfassen dabei Ausstellungen, Lesungen und Konzerte, das Literaturformat „Das Blaue Sofa“, aber auch den Einsatz für den Erhalt des europäischen Kulturerbes wie etwa beim Mailänder Ricordi-Archiv, in dem sich Originaldokumente aus 200 Jahren italienischer Operngeschichte befinden. Als Unternehmen mit langer eigener Filmgeschichte setzt sich Bertelsmann zudem für die Restaurierung, Digitalisierung und Aufführung bedeutsamer Stummfilme ein.

Über die Autor:innen:

Julia Holbe

Julia Holbe, Jahrgang 1969, ist Luxemburgerin. Sie lebt in Frankfurt am Main und in der Bretagne. Zwanzig Jahre arbeitete sie als Lektorin für internationale Literatur im S. Fischer Verlag. „*Unsere glücklichen Tage*“ ist ihr erster Roman. Die Literaturkritikerin und Moderatorin Christine Westermann über ihr neues Werk „*Boy meets Girl*“: „Die alte Boy-meets-girl-Geschichte eben, aber um so vieles besser erzählt. Überraschender und unbeschwert, leicht und luftig. ... Man spürt die Lust am Leben, die diesem Roman innewohnt.“

Samuel Hamen

Samuel Hamen, 1988 in Luxemburg-Stadt geboren, ist Schriftsteller, Literaturkritiker u. a. für Deutschlandfunk und ZEIT Online sowie Präsident des luxemburgischen Schriftstellerverbandes A:LL. Sein erster Roman „*V wéi wreckt, w wéi Vitess*“ erschien 2018 bei Éditions Guy Binsfeld. Zuletzt wurde Hamen mit dem Luxemburger Buchpreis 2020 sowie mit einem Jahresstipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg ausgezeichnet. Sein Band „*Quallen*“ erscheint am 12. Mai 2022.

Daniel Wisser

Daniel Wisser, 1971 in Klagenfurt geboren, schreibt Prosa, Gedichte und Songtexte. Er lebt heute in Wien. 2018 wurde Wisser für seinen Roman „*Königin der Berge*“ mit dem Österreichischen Buchpreis und dem Johann-Beer-Preis ausgezeichnet. „*Wir bleiben noch*“ ist Daniel Wissers fünfter Roman. Über sein aktuelles Werk „*Die erfundene Frau*“ schreibt die Autorenkollegin Monika Helfer: „Die erfundene Frau‘ von Daniel Wisser ist in ihrer ganzen Spießigkeit schräg, verrückt und wahrhaftig. Geradezu herzenswarm beschreibt Daniel Wisser seine Paare in kurzen Sätzen. Man vergisst sie nicht, manchmal liegen sie bei mir im Bett.“

Jenny Erpenbeck

Jenny Erpenbeck, geboren 1967 in Ost-Berlin, debütierte 1999 mit der Novelle „*Geschichte vom alten Kind*“. Es folgten zahlreiche Veröffentlichungen, darunter Romane, Erzählungen und Theaterstücke. Ihr Roman „*Aller Tage Abend*“ wurde von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert und vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Joseph-Breitbach-Preis und dem Independent Foreign Fiction Prize. Für „*Gehen, ging, gegangen*“ erhielt sie u. a. den Thomas-Mann-Preis. 2017 gewann Jenny Erpenbeck den Premio Strega Europeo und wurde mit dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Der Literaturkritiker Denis Scheck sagt über Erpenbecks aktuelles Buch „*Kairos*“: „Ein mitreißender Roman über das Ausgesetztsein in der Liebe und den richtigen Moment im Leben. („Lesenswert“, ARD)

Die Veranstaltung auf einen Blick

Das Blaue Sofa Luxemburg

Montag, den 13. Juni 2022 , 19:00 Uhr

Bibliothèque nationale du Luxembourg
37D, Avenue John F. Kennedy in L-1855 Luxembourg
Tel.: +352 26559-226

Tickets unter:

<https://www.tickettailor.com/events/bnl/657911/>

Eintritt frei - Anmeldung ist erforderlich

Weitere Informationen unter:

<https://www.das-blaue-sofa.de/veranstaltungen/das-blaue-sofa-in-luxemburg>

https://bnl.public.lu/fr/agenda/2022/das_blaue_sofa.html

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainmentunternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Mit 145.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 18,7 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. Bertelsmann verfolgt das Ziel der Klimaneutralität bis 2030.

Über Das Blaue Sofa

Das Blaue Sofa ist das gemeinsame Autor:innenforum von Bertelsmann, ZDF, Deutschlandfunk Kultur und 3sat. Auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig ist es in mehr als zwei Jahrzehnten zu einer festen Institution geworden. Seit der Leipziger Buchmesse 2000 fanden mehr als 3.100 Autorengespräche auf dem Blauen Sofa statt - vor Ort und übertragen per Livestream, in TV und Hörfunk. 2005 feierte Das Blaue Sofa in Berlin Premiere, 2011 eröffnete das Frankfurter Lesefest „Open Books“ erstmalig mit einer Autorengala des Blauen Sofas. Zu Gast waren bisher Autor:innen aller Genres mit ihren jeweils neuesten Büchern, darunter die Nobelpreisträger:innen Swetlana Alexijewitsch, Michail Gorbatschow, Günter Grass, Abdulrazak Gurnah, Herta Müller, Christiane Nüsslein-Volhard, Orhan Pamuk, Joseph Stiglitz, Olga Tokarczuk, Mario Vargas Llosa und Mo Yan.

Über die Bibliothèque nationale du Luxembourg

Die Nationalbibliothek Luxemburg (Bibliothèque nationale du Luxembourg, BnL) ist die wichtigste Patrimonial-, Wissenschafts- und Forschungsbibliothek des Landes. Sie sammelt, katalogisiert und bewahrt alle in Luxemburg erschienenen analogen und digitalen Publikationen sowie im Ausland veröffentlichte Werke mit Bezug zum Großherzogtum. Als Wissenschafts- und Forschungsbibliothek hat sie den Anspruch einer Fachbibliothek: Etwa drei Viertel ihres Druckbestands stammen aus dem Ausland und decken zahlreiche Wissensgebiete ab. Die BnL ist weit mehr als ein Ort des Lernens und der Dokumentation. Regelmäßig werden Vorträge, Ausstellungen und Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen organisiert. Zudem ist sie ein wichtiger Akteur der Wissensvermittlung, indem sie Tagungen organisiert und Publikationen veröffentlicht.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA
Susanne Erdl
Communications Content Team
Tel.: +49 5241 80-42629
susanne.erdl@bertelsmann.de